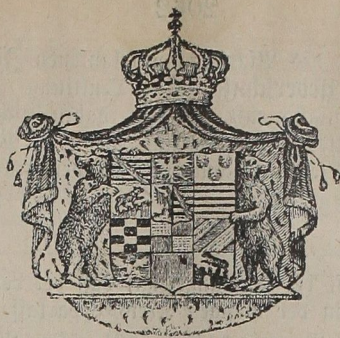


Erscheint  
Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. C. Bergmann,  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:  
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.  
Jährlich . . . . . 1½ Thlr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Corpuzzeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Ausländer 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 168.

Dessau, Mittwoch, den 28. October

1868.

## Amtlicher Theil.

**Aufforderung.** — Alle diejenigen Pächter und resp. Gemeinde-Vorstände des Köthenschen Kreises, welche die den 1. October c. fällig gewesenen Pächte für **fiscalische Acker** noch nicht berichtigt haben, werden hierdurch aufgefordert, solche binnen 8 Tagen bei den betreffenden Recepturen abzuführen.

Die verbliebenen Reste werden nach Ablauf dieser Frist auf gesetzlichem Wege beigetrieben.  
Köthen, 26. October 1868.

Herzogliches Kreis-Steueramt.  
Kampfenkel.

**Bekanntmachung.** — Am 6. d. Mts. ist auf dem sogenannten Bobbauschen Berge zwischen Alewitz und Raguhn der Leichnam eines etwa 60jährigen unbekanntes Mannes erhängt gefunden worden. Derselbe war von mittler Statur, hager, hatte dunkelblondes Kopfhaar, graumelirte Bartstoppeln, blaue Augen, ziemlich gesunde Zähne und war bekleidet mit schwarzer Tuchmütze mit Leberschirm, schwarzem Orleanshalstuch, schwarzem Tuchrock, in dessen Taschen sich ein Rasirmesser, ein lederner Tabacksbeutel und ein blaues baumwollenes Taschentuch befanden, schwarzer Tuchweste, schwarz- und blaukarrirten Hosen von baumwollenem Zeuge, baumwollenen Hosenträgern und rindledernen geflickten Halbtiefeln.

Jeder, der über die Identität oder die Todesart des Verstorbenen oder sonst etwas anzugeben vermag, was zu deren Entdeckung führen könnte, wird ersucht, dem unterzeichneten Gericht ungesäumt Anzeige zu machen, und wird bemerkt, daß Kosten dadurch nicht erwachsen.

Sebnitz, 9. October 1868.

Herzogl. Anhalt. Kreisgerichts-Commission.  
A. Jahn.

**Aufforderung.** — Nachdem am 9. d. Mts. die öffentliche Versteigerung der beim hiesigen Leih-Amte in dem Zeitraume vom 1. April bis 30. September 1867 in Versag gegebenen und noch nicht eingelösten Pfänder stattgefunden, so fordern wir in Gemäßheit des §. 21. der Statuten des öffentlichen städtischen Leih-Amtes die beteiligten Pfandgeber, und zwar die Inhaber der Pfandschein-Nummern:

8754. 8769. 8785. 8799. 8901. 8931. 8956. 8957. 8959. 8960. 8972. 8977.  
8996. 8998. 9001. 9016. 9019. 9061. 9239. 9316. 9359. 9365. 9379. 9436.  
9484. 9491. 9534. 9559. 9618. 9828. 9855. 9914. 10,021. 10,078. 10,114.  
10,154. 10,240. 10,312. 10,313. 10,338. 10,353. 10,380. 10,412. 10,540.

hiermit auf, sich innerhalb sechs Wochen, und zwar bis zum 25. November c., beim hiesigen Leih-Amte in dessen gewöhnlichen Geschäftsstunden zu melden, um den nach Berichtigung des Darlehens



und der davon bis zum Verlaufe des Pfandes aufgelaufenen Zinsen und des resp. Beitrags zu den Auktionskosten verbleibenden Ueberschuß gegen Quittung und Rückgabe des Pfandscheins in Empfang zu nehmen, widrigenfalls mit den bis dahin nicht abgeholten Ueberschüssen nach §. 35. der Statuten des Leih-Amtes verfahren und die resp. Pfandscheine mit den darauf begründeten Rechten des Pfandschuldners für amortisirt werden erachtet werden.

Dessau, 13. October 1868.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Bekanntmachung.** — Es ist bei uns angezeigt, daß bei dem am 21. Juli d. J. in Brambach stattgefundenen Brande die von der hiesigen Kreis-Sparkasse ausgestellten Sparkassenbücher

1) des **Gottfried Franke** in Brambach Nr. 788. über 200 Thlr. 10 Sgr. 6 Pf. und Nr. 3076 über 200 Thlr. 3 Sgr. — Pf., und

2) des **Christoph Lepß** in Brambach Nr. 846. über 100 Thlr. mit verbrannt seien.

Bevor wir den gestellten Antrag auf Ausfertigung neuer Sparkassenbücher resp. Auszahlung des Geldbetrages erfüllen, fordern wir nach Vorschrift des §. 18. des Sparkassen-Statuts Denjenigen, welcher rechtmäßiger Inhaber der obenbezeichneten Sparkassenbücher zu sein behauptet, hiermit auf, sich ohne Verzug und spätestens bis zum 14. November d. J. bei uns zu melden. Wenn sich beim Ablauf dieser Frist Niemand mit Eigenthumsansprüchen gemeldet hat, werden die angeblich verloren gegangenen Sparkassenbücher für ungültig erklärt, und entsprechende neue ausfertigt resp. die Geldbeträge ausgezahlt werden.

Zerbst, 29. August 1868.

Das Directorium der Kreis-Sparkasse.  
Kuhnemann.

### Bekanntmachung.

Das bisher zum Getreide-Magazin benutzte Herzogl. Gebäude „das Kornhaus“ genannt, unmittelbar an der Elbe unweit Wallwitzhafen und etwa eine halbe Stunde von Dessau entfernt gelegen, von ca. 100 Schritt Länge und 30 Schritt Breite mit 5 Böden, soll vom 1. Januar k. J. an, öffentlich an den Meistbietenden auf 6 Jahre vermiethet werden.

Es ist dazu Termin auf

Donnerstag, den 19. November 1868,  
früh 11 Uhr,

in unserem Geschäfts-Vocale angesetzt und werden alle Diejenigen, welche darauf reflectiren, geladen, in gedachtem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Miethsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können aber auch vorher in unserer Canzlei eingesehen werden.

Dessau, 19. October 1868.

Herzoglich Anhaltische Regierung.  
Abtheilung für Domainen und Forsten.  
von Wolfframsdorff.

### Gerichtlicher Hausverkauf.

Das hier selbst an der Schleibank unter Zahl 131. belegene, dem Fleischermeister **Gottfried König** und dessen Ehefrau **Herminie**, geb. **Schmidt**, gehörige Wohnhaus mit Zubehör, wird hiermit zur öffentlichen Versteigerung gestellt. Das gesammte Grundstück ist unter Berücksichti-

gung der auf demselben ruhenden Abgaben auf 1200 Thlr. abgeschätzt.

Als ausschließlicher, bis mindestens 4 Uhr Nachmittags dauernder Bietungstermin ist

der 16. December d. J.

bestimmt, in welchem Kauflustige an hiesiger Gerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Morgenroth**, zu erscheinen, nach Eröffnung der Verkaufsbedingungen zu bieten und den Zuschlag an den Bestbietenden, falls dessen Gebot drei Viertel der Taxe erreicht, zu gewärtigen haben; spätere Gebote bleiben unbeachtet. Vermeyntliche Eigenthums- oder Pfandrechte am Grundstücke, wofern sie dem Gerichte unbekannt, beziehentlich stillschweigende sind, sind bei Strafe ihres Verlustes spätestens 4 Wochen vor dem Termine beim Gerichte anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Zerbst, 4. October 1868.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
(L. S.) Pannier.

### Verkaufs-Anzeige.

Sonnabend, den 31. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr soll die alte noch brauchbare **Dohndorfer Feuerspritze** vor dem Gebäude der Herzoglichen Kreisdirection hier selbst öffentlich meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Röthen, 25. October 1868.

Herzogl. Anhaltische Kreisdirection.  
Bramigk.



## Nichtamtlicher Theil.

### Verkauf von Grundstücken.

Mehrere Häuser mit und ohne Einfahrt sind zu verkaufen durch Vinzner, Muldstraße Nr. 9.

### Vermiethungen.

Wallstraße Nr. 1. ist die schöne geräumige Ober-Etage zu Neujahr zu vermieten, kann nach Wunsch auch sogleich bezogen werden. Reflectanten erfahren das Nähere bei

#### Leop. Corte,

Ecke der Leopolds- und St. Johannisstraße.

Wallstraße Nr. 13. ist eine meublirte Stube nebst Bett an einen einzelnen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Eine kleine Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer nebst Zubehör, ist vom 1. Januar ab zu vermieten  
Kreuzgasse Nr. 10.

Auch sind daselbst ein Thorweg, 9 Fuß hoch und 8 Fuß breit, und eine Hause, 12 Fuß lang, zu verkaufen.

Eine meublirte Stube ist zu vermieten und zum 1. November beziehbar

Salzgasse Nr. 12.

Eine Wohnung in der Oberetage, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, Keller und Bodenraum, ist an ruhige Miether zu vermieten und zum 1. Januar 1869 zu beziehen beim  
Sergeant Sommer, Steinstraße Nr. 13.

Eine gut meublirte Stube in der Unteretage ist sofort zu beziehen

Steinstraße Nr. 13.

Leipziger Straße Nr. 28a. sind zwei Wohnungen an stille Familien zu vermieten und zu Neujahr zu beziehen.

Eine Wohnung von 2 Stuben mit Zubehör ist zum 1. April k. J. zu vermieten bei

C. Köhler, Grüne Gasse Nr. 11.

In meinem neu erbauten Hause in der Wasserstadt ist die Hälfte der Oberwohnung, bestehend aus zwei Stuben, zwei Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten und zum 1. April 1869 zu beziehen.  
A. Strich.

Stenesche Straße Nr. 28. ist eine Stube zu vermieten.

### Verkaufs-Anzeigen.

Aus meinem früheren

## Putz-Geschäft

habe ich noch kleine Pöstchen Waaren, als: Bänder, Federn, Blumen, welche zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft werden sollen.

Achtungsvoll

## Florette Rockotsch.

Chocoladen mit Gewürz oder Vanille, das Pfd. 8 bis 20 Sgr., — Chocoladenpulver, das Pfd. 10 Sgr., — Gesundheits-Chocoladenpulver, das Pfd. 15 Sgr., — entöltes Cacaopulver, das Pfd. 20 Sgr., Cacao in Tafeln, das Pfd. 25 Sgr., Cacaobohnen, gebrannt, das Pfd. 20 Sgr., präparirte Cacaoshalen, das Pfd. 7½ Sgr., empfiehlt die Einhorn-Apotheke.

## Sicht- und Rheumatismus- Leidende

mache ich hierdurch auf mein Lager

## Lairitz'scher Waldwoll-Watte und Präparate

als die anerkannt wirksamsten Mittel gegen obige Uebel wiederholt aufmerksam. Hunderte von Zeugnissen liegen bei mir zu Jedermanns Einsicht bereit.

Mit Gebrauchsanweisungen stehe ich gern zu Diensten.

## Gustav Hinsche,

Zerbster Straße Nr. 20.

Außerdem Niederlage bei Friedr. Schade, Leipziger Straße Nr. 1.

## Dr. Borchardt's

Kräuter-Seife (à Päckchen 6 Sgr.) zur Verschönerung und Verbesserung des Teints, erprobt gegen alle Hautunreinheiten und für Bäder, so wie



arom. Zahn-Pasta (à Päckchen 6 u. 12 Sgr.), das Beste zur Cultur und Conservation der Zähne und des Zahnfleisches, — empfehlen sich mit vollem Rechte als zwei der nützlichsten und auch wohlfeilen Cosmetiques von hervorragender, trotz der hundertfältigen Nachbildungen seither unübertroffener Qualität und werden in Dessau fortgesetzt nur allein echt verkauft bei

A. Jenzsch, vorm. Döring.



sp. Beitrags zu  
es Pfandscheins  
überschüssen nach  
den darauf be-

nd Rath.

d. J. in Bram-  
partienbücher  
gr. 6 Pf. und

esh. Auszahlung  
Statuts Denje-  
behaupet, hier-  
uns zu melden.  
hat, werden die  
hende neue aus-

-Spartaffe.

den Abgaben auf

indestens 4 Uhr  
stermin ist

d. J.

an hiesiger Ge-  
en, Herrn Kreis-  
zu erscheinen,  
angungen zu bieten  
stbietenden, falls  
Tage erreicht, zu  
ebote bleiben un-  
sums- oder Pfand-  
n sie dem Gerichte  
zweigende sind, sind  
steinstens 4 Wochen  
hte anzumelden.  
nd und Siegel.

Kreisgericht.

eige.  
ts, Nachmittags  
bare Dohndorfer  
der Herzoglichen  
meistbietend ge-  
auft werden.

isdirection.

Das Neueste in  
**Jaquets, Paletôts, Bournussen, Rad- u. Kragen-Mänteln**  
 empfiehlt  
**S. W. Leo.**

Das  
**Tuch- und Stoff-Lager von Gebr. Reichenheim**

in Dessau, Hospitalstraße im neuerbauten Anton'schen Hause,  
 empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in Rock- und Hosenstoffen, schwarzen und farbigen Tuchen,  
 so wie alle in das Tuchfach einschlägigen Artikel zu wirklich billigen Preisen.

Besonders zu empfehlen sind ihrer Billigkeit wegen: graue Toppentuche, à 20  
 Sgr., Sackendouble, à 20 Sgr., Sackenvelours, à 22½ Sgr., Ratines, blau, oliv, braun, dick zu  
 Winterröcken, à 1 Thlr. 15 Sgr., feine Velours für Damenmäntel und Jaquets, à 1 Thlr.  
 22½ Sgr.; sämtliche Stoffe liegen ¾ breit.

Auswärtigen Reflectanten senden auf Wunsch Proben und werden Aufträge schleunigst und  
 genau nach Muster ausgeführt.

**Gebr. Reichenheim,**

Hospitalstraße im Anton'schen Hause.

Den Empfang seiner  
**Damen-Mäntel, Paletôts, Jaquets u. Jacken**  
 zeigt ergebenst an  
**J. B. Rosenthal.**

 **Herrnhuter Lederleinwand,** 

reines Handgespinnst, ist in allen Nummern stets bei mir vorrätig. Ingleichen empfehle ich  
 Viefelder, Creas- und Hausleinen, so wie mein reichhaltiges Lager in Bett-, Tisch- und  
 Handtücherzeugen. Feine Kestereinen, Hemden-Einsätze und Taschentücher sehr billig.

**W. Wolfsohn.**

Die Dampf-Chocoladen-, Bonbons-, Dragées-, Marcipan-, Traganth- und Zuder-  
 waaren-Fabrik von Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a/Rh. beehrt sich ihre reiche  
 Auswahl anerkannt feiner und feinsten Confitüren angelegentlich zu empfehlen.

Die seit mehr als 30 Jahren sich eines stets vermehrten Rufes erfreuenden „Stollwerck'schen  
 Brust-Bonbons“ sind das beste bis jetzt bekannte Hausmittel gegen catarrhalische Hals- und  
 Brustleiden.

Die Chocoladen von ausgefuchter Feinheit unterscheiden sich von jenen der ersten Pariser  
 Fabriken nur durch ihre Wohlfeilheit. Gefüllte Chocoladen-Bonbons und Tafel-Desserts sind  
 Specialität der Fabrikation.

In Knall-Bonbons mit humoristischen Einlagen, komischen Atrappen, so wie feinen Präsent-  
 Bonbonnières und sujets à Surprise stets das Neueste in großer Reichhaltigkeit. In Marcipan-  
 Torten von ¼ bis 5 Pfund bieten 500 Dessins in künstlerischer Ausführung die Auswahl. Gla-  
 cirte, candirte und eingemachte Früchte.

Versendungen von mindestens 50 Pfund erfolgen innerhalb des Zollvereins franco bis zu  
 der, dem Bestimmungsorte nächstgelegenen, Bahnstation. Vollständige Preis-Courante auf franco  
 Anfragen.

Wichtig für einen hohen Adel und das hochgeehrte  
Publikum von Dessau und Umgegend.

# Central-Ausverkauf,

**No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,**  
im Gartenlocal des Herrn Restaurateur **Fricke,**  
Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.

Wegen Aufgabe mehrerer großen Geschäftshäuser und Fabriken Deutschlands sollen und müssen nachstehende Waaren zu jedem nur annehmbaren Preise binnen kurzer Zeit hier ausverkauft werden.

Da sich wohl selten eine solche Gelegenheit darbietet, so wird ein hoher Adel und ein hochgeehrtes Publikum gebeten, sich von den spottbilligen Preisen der Waaren zu überzeugen.

Auf dem Lager befinden sich:

Eine große Partie echt geschliffener böhmischer Krystall- und Glaswaaren in allen Genres, 400 Dkd. feine Winterhandschuh für Herren, Damen und Kinder, das Paar von 1 Sgr. an, 500 Stück feine Kaschemir- und Tuchschuhen, spottbillig, eine große Partie echt französischer Sammetbänder in allen Farben und Breiten, die Elle von 3 Pf. an, 500 Dkd. feine Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, 800 Stück echt engl. Crinolinen, das Stück zu 10 Sgr., eine große Partie Wollwaaren in allen Genres, 600 Stück wollene Strick-Jacken, viele Tausend Ellen echt geklöppelte Spitzen, so wie eine große Auswahl der feinsten Spitzen-Kragen, eine Partie Herren-Cachenez, Hosenträger, leinene Taschentücher und Shawls, auffallend billig, 10,000 Ellen Besätze in jeder Art, die Elle von 2 Pf. an, eine Partie Garderobenhalter, 50 Dkd. feine Gürtelschlösser, so wie Gürtelband, 60 Dkd. feine Frisir- und Einsteckkämme, viele Tausend große Besatz- und Kleiderknöpfe in allen Farben und Größen, 12 Dkd. von 2½ Sgr. an, echte geschliffene böhmische Perlen, 5000 Ellen feine Tuche, Double-Stoffe und Wadstins in Restern und noch viele andere Artikel zu noch nie dagewesenen Preisen.

**Central-Ausverkauf,**  
**No. 2. Fürstenstrasse No. 2.,**  
im Hause des Herrn Restaurateur **Fricke,**  
Nr. 2. Fürstenstraße Nr. 2.

en-Mänteln  
leo.

ichenheim  
auie,  
und farbigen Tuchen,

e Doppentüche, à 20  
o, also, braun, die zu  
Jaquas, à 1 Thlr.

stränge schlemmigt und

heim,

u. lacken

thal.

d,   
gleichem empfehle ich  
Bett-, Tisch- und  
her sehr billig.

sohn.

gant- und Zuder-  
beehrt sich ihre reiche

den „Stollwerck“'schen  
erhältliche Hals- und

n der ersten Pariser  
Tafel-Desserts sind

wie feinen Präsent-  
keit. In Marzipan-  
die Auswahl. Gla-

ins franco bis zu  
urante auf franco



## Wärmsteine.

Wärmsteine in verschiedenen Größen, so wie Leibwärmer in 3 Größen sind billig zu verkaufen bei  
B. Schubert, Kreuzgasse.

## Zwickauer Steinkohlen

sind von  $\frac{1}{4}$  Scheffel bis zu Wagenladungen zu haben bei

F. S. Ritzing.

Sülsenfrüchte in bestkochender Waare empfing und empfiehlt billigst  
Fr. Schultze.

## Neuen russischen Caviar,

echte Teltower Dauer-Rübchen, frischen franz. Blumenkohl, echte ital. Maronen u. Macaroni, Morcheln, Trüffel, Champignons, Mostrich in verschiedenen Sorten, verschiedene Sorten Thee, Sultan-Rosinen, Citronat, Citronen, feinste Braunschweiger Schackwurst, Mal in Gelée, Gelatine, neues feinstes Provencer-Öel, franz. Essig, russische Sardinen, Sardines à l'huile u. s. w. Alles frisch und in bester Beschaffenheit, offerirt zu den billigsten Preisen

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

Nächsten Freitag trifft frischer Dorsch ein und werden Bestellungen darauf freundlichst entgegen genommen bei

J. C. Vogelmann, Hoflieferant.

## Wallnüsse,

gute rheinische, empfiehlt in Ballen und einzeln

W. Mübes,

St. Georgen- und Steinstraßen-Ecke.

Guten Sauerkohl, so wie frische sächsische Kübelbutter empfiehlt im Ganzen und ausgestochen  
W. Mübes.

## Böhmische Gasse Nr. 4.

In meiner neu eingerichteten Victualien-Handlung empfehle ich vom 1. November an alle in dies Fach einschlagende Artikel in guter Waare bei billiger Preisstellung zur gefälligen Abnahme.  
Bergmann.

Frischen Sauerkohl mit Äpfeln, gute saure und Pfeffergurken empfiehlt

Aug. Witschke, Steinstraße Nr. 23.

Reife Weintrauben sind zu verkaufen

Zerbster Straße Nr. 14.

Ein Clavier ist billig zu verkaufen

St. Johannisstraße Nr. 8.

Hochstämmige Apfel- und Süßkirchbäume in den dankbarsten Sorten und kräftigsten Stämmen, so wie Ball-, Geburtstags- und Brautkränze, auch dergl. Bouquets in jeder gewünschten Größe empfiehlt zu den billigsten Preisen  
F. Popitz, Kunst- und Handlungsgärtner, vor dem Zerbster Thore.

Blühende Topfpflanzen, Blattpflanzen zc., ferner die schönsten Bouquets von den billigsten bis zu den feinsten Sorten, Ball-, Braut- und Trauerkränze, so wie Palmenzweige in mehreren Sorten werden fortwährend billig geliefert von  
L. Voas vor dem Ascan. Thore und Blumenhandlung Wallstraße Nr. 7.

Eine gut erhaltene Haustreppe steht zum Verkauf  
Leipziger Straße Nr. 64.

Dünger ist zu verkaufen  
Salzgasse Nr. 12.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
Backgasse Nr. 10.

Zerbster Straße Nr. 39. ist ein alter Ofen billig zu verkaufen.

## Frischer Kalk

ist Donnerstag, den 29. October, früh auf meiner Ziegelei zu haben.

L. Bergholz.

## Bekanntmachung.

Sonnabend, den 31. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, sollen die Sohlweiden an der Rossel hier selbst vor dem Elbthor und am Mühlenbusch an der Freibache entlang unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen in einzelnen Parzellen meistbietend versteigert werden.

Mit dem Verkauf der Weiden an der Rossel wird der Anfang gemacht.

Rosslau, 23. October 1868.

Die Wegebau-Commission.

E. Pötsch.



Eine neumilchende Kuh mit dem Kalbe, so wie eine hochtragende Kuh stehen zum Verkauf im Hause Nr. 14. zu Chörau.

## Schaf-Verkauf.



Am Montag, den 9. November o., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen auf dem herrschaftlich v. Watzdorff'schen Gute Klepzig bei Niemege circa 200 Stück weideseite Mutterchafe und Hammel in kleineren Posten öffentlich meistbietend verkauft werden.

Den  
zeige ich  
Auswahl  
und Beleg  
in den ne  
Dra

auf jede 1-2 Riff  
schle angebebe  
Echte Pf  
Havanna-  
H. Uppm  
nd bitte alle  
en der Wahrh  
ern wieder um  
ang oder pro  
Leipzi

Si  
Montag,  
wird der hiesi  
Verkauf —  
— findet nu  
Vormittags  
3 Uhr statt.  
Pöplitz  
26. L

So  
Sicher  
ohne S  
Obige von de  
Basin dem Pu  
nen Zündhölzer  
Fabricate dabur  
feu ergäfährl  
entzündet sich n  
Seitenfläche der  
find.  
500 Schad  
mel. Verpackung  
ung des Betro  
größere Partien  
Hannover.

Den Empfang meiner Neuheiten zur Winter-Saison zeige ich hiermit ergebenst an und empfehle namentlich eine Auswahl der neuesten **Damen-Mäntel**, als: Rad- und Pelserinen-Mäntel, so wie **Jaquettes, Jacken** &c. in den neuesten Façons zu sehr billigen Preisen.

**Dranienbaum. H. S. Saalfeld.**

## Ich gebe zu

auf jede  $\frac{1}{2}$ -Kiste Cigarren eine feine Wiener Meerschaumpfeife im Werthe von 1 Thlr. und empfehle angegebene 3 Sorten 30 Procent unterm Fabrikpreis, z. B.:

Echte Pflanze . . . . . in Original-Schilspackung von 250 Stück für 4 Thlr.,  
Havanna-Conjas . . . . . = 250 = = 4 $\frac{1}{2}$  =  
H. Uppmann Yara-Havanna = = = 250 = = 3 $\frac{1}{2}$  =

und bitte alle Herren Raucher, von dieser vortheilhaften Offerte einen Versuch zu machen und sich von der Wahrheit und Güte der Cigarren zu überzeugen, und tausche bei nicht convenirendem Falle gern wieder um, ein Beweis, daß es kein Schwindel ist. Probe-Aufträge sende ich gegen Einzahlung oder pro Nachnahme franco zu.

Leipzig.

J. C. Berthold.

## Fisch-Verkauf.

Montag, den 2. November d. J., wird der hiesige große Teich gefischt. Der Verkauf — jedoch nicht an Fischhändler — findet nur am gedachten Tage von Vormittags 10 Uhr ab bis Nachmittags 3 Uhr statt.

Pöplitz bei Gräfenhainchen,  
26. October 1868.

## Verkauf von Teichschlamm.

Mittwoch, den 4. November, von Nachmittags 2 Uhr ab, findet an der Brücke bei Hochstedt der Verkauf von Teichschlamm statt.

## Für Schuhmacher.

Eine größere Partie Sohlleder-Kern, von starkem Malmedyer Sohlleder, das Pfd. 21 Sgr., empfiehlt als sehr billig

Die Lederhandlung von J. F. Fuchs  
in Leipzig.

## Sonköpings Patent.

## Sicherheitszündhölzer

ohne Schwefel und Phosphor.

Obige von dem Königl. Polizei-Präsidium in Berlin dem Publikum zur Benutzung empfohlene Zündhölzer zeichnen sich vor jedem andern Fabricate dadurch aus, daß sie in keiner Weise feuergefährlich und giftig sind. Dieselben entzünden sich nur an der besonders präparirten Seitenfläche der Schachteln in denen sie verpackt sind.

500 Schachteln à 3 Thlr. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

incl. Verpackung gegen Nachnahme oder Einzahlung des Betrages bei Ertheilung der Ordre (größere Partien entsprechend billiger) empfehlen Hannover. Bortisch & Schilling.

## Vermischte Anzeigen.

Als Verlobte empfehlen sich  
Auguste Volk,  
Carl Torge.

Sehnsitz, Bobbau,  
den 27. October 1868.

Heute Nacht 1 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter und Schwiegermutter, die verwittwete Frau Friederike Lindau, geb. Schneider, in ihrem 71. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 29. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr statt.

Dessau, 27. October 1868.

Die Hinterbliebenen.

900 Thlr. sind gegen pupillarisches Sicherheit zu verleihen durch  
Einzier.

Wirthschafterinnen und Mädchen für Alles, wie auch Kutsher und Hausknechte suchen Stellen durch Einzier, Muldstraße Nr. 9.

Ein junger Mann, welcher eine schöne Handschrift schreibt, kann dauernde Beschäftigung erhalten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Dienstmädchen, das sofort oder zum 1. November antreten kann, wird gesucht  
Wallstraße Nr. 40.

Eine Aufwärterin, für den Nachmittag, wird gesucht.  
Zerbster Straße Nr. 13.,  
eine Treppe.

Ein kräftiger, zuverlässiger Knecht findet zum sofortigen Antritt einen Dienst auf der  
Sonitzer Mühle.

Ein in der Küche wohl erfahrenes Mädchen, das etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird zum 1. Januar oder früher gesucht auf der  
Domaine Fraßdorf bei Köthen.

Den geehrten Herrschaften in und außerhalb Dessau mache ich hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage

**Hospitalstraße Nr. 18.**

eine

## Material- und Delicateßwaaren-, Taback- und Cigarren-Handlung

eröffnet habe.

Durch zuvorkommende reelle Bedienung und gute frische Waaren hoffe ich mir stets die volle Zufriedenheit meiner geehrten Kunden zu erwerben und bitte, dem jungen Geschäft vertrauensvoll entgegen zu kommen.

Hochachtungsvoll

**E. Schindewolf jun.,**

Hospitalstraße Nr. 18.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß die Unterzeichneten ein gemeinschaftliches Kohlen-geschäft dergestalt hier etablirt haben, daß die Kohlen (Zwickauer Steinkohlen) in der Stadt umhergefahren werden, und kann der Bedarf von  $\frac{1}{2}$  Scheffel an, vom Wagen ab entnommen werden. Das Fuhrwerk ist an einer an demselben befestigten Klingel zu erkennen, und ist der Preis der Kohle derselbe wie von unserm Lager im Hause. Bestellungen auf Kohlen nehmen die Unterzeichneten jederzeit entgegen. Unser Unternehmen einem geehrten Publikum aufs Beste empfohlen haltend, unterzeichnen sich ergebenst

**Herrmann & Blumberg,**  
Neue Reihe.                      Salzgasse.

Da ich jetzt mehr Zeit zur Anfertigung von Damengarderobe habe, bitte ich um recht viele Aufträge, die jederzeit prompt und zur Zufriedenheit ausgeführt werden sollen. Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, finden jederzeit Aufnahme.  
Bertha Brandt,  
Böhmisches Gasse Nr. 25.

Für das erste deutsche Annoncen-Büreau in Berlin übernehme ich kostenfreie Beförderung aller Annoncen zu den gewöhnlichen Insertionspreisen. Discretion wird zugesichert.

Ferdinand Andree, Leopoldstraße Nr. 11.

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich mich zur Anfertigung von Strohmatten und Strohrouleaux jeder Art und bitte um geneigte Aufträge.  
E. Stroisch,  
Stenesche Straße Nr. 30.

Wasser zum Waschen wird gefahren  
Alensche Straße Nr. 3.



Eine braune Plüsch-Reisedecke ist am Freitag Abend von der Cavalierstraße bis zur Mittelstraße verloren worden. Abzugeben gegen gute Belohnung Mittelstraße Nr. 10.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Ein leinenes Taschentuch, gez. F. V. No. 6., ist am Sonntag von der St. Johanniskirche bis zum Alvenschen Thore verloren worden. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Expedition d. Bl.

## Werth=Papiere verloren.

Eine Bewilligung für D. Sägermann, mehrere Gymnasial-Zeugnisse, aufgeklebt, sind verloren worden oder bei Besuchen irgendwo, vielleicht auch bei einem der Herren Schuldirektoren liegen geblieben. Um freundliche Zurückgabe an die Expedition d. Bl. wird höflichst ersucht, auch wird der Finder eine Belohnung erhalten.

## M. Gladbacher Feuer=Versicherungsgesellschaft.

Zur Aufnahme von Versicherungen empfiehlt sich die unterzeichnete Special-Agentur.

### Heymann Cohn,

Schulstraße Nr. 9.

## Versicherung der Schweine gegen Trichinen.

Zur Versicherung der Schweine gegen Trichinen wird in Dessau mich auch für dieses Jahr Herr Posamentier Mittel vertreten und die darauf bezüglichen Anträge entgegen nehmen.

Röthen, October 1868.

F. Melzer,

Director der Anhalt. Vieh-Vers.-Bank  
in Röthen.

Alle geehrten Herrschaften werden dringend gebeten, ihre Dienstboten anzurufen, leere Seidel, Zeller, Schüsseln und Flaschen mir ungesäumt zurückzubringen.

M. Pertz.

## Bequem für Frauen.

Für den bevorstehenden Winter empfiehlt eine gute englische Drehrolle in einem neuen fortwährend geheizten Zimmer, mit Lieferung der Rolltücher und Beleuchtung am Abend,

Bergmann, Böhmisches Gasse Nr. 4.

Einige Fuhrn Gartenerde können unentgeltlich abgehahren werden

Fürstenstraße Nr. 19.

## Die Prüfung

der Schüler und Schülerinnen der hies. Turnschule findet Sonnabend, den 31. d. M., Abends 7 Uhr auf hies. Rathskeller- Saale Statt, wozu die geehrten Eltern der Kinder, so wie Freunde der Gymnastik hierdurch ergebenst eingeladen werden.

Zesniß.

C. Schulze.

## Epileptische Krämpfe

(Fallsucht)

heilt der

Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killich in Berlin, Jägerstrasse 75/76. Auswärtige brieflich. — Schon über 100 geheilt.

Lotterie. — Mit Loosen zur 1. Klasse der 75. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 7. December d. J. stattfindet, empfiehlt sich die Lotterie-Collection der Wittve S. Sohn, Schulstraße Nr. 9.

## Herzogliches Hoftheater.

Mittwoch, den 28. October, für Auswärtige: Martha, Oper in 4 Acten v. Flotow.

Freitag, den 30. October: Die Zauberflöte, Oper in 4 Aufzügen v. Mozart.

Sonntag, den 1. November: Oßes, Trauerspiel in 5 Aufz. von Laube.

Die Intendanz.

Montag, den 2. November 1868:

## Grosse Musikaufführung

in der St. Johanniskirche  
in Dessau:

## Elias,

Oratorium in 2 Abtheilungen, nach Worten der heiligen Schrift, Musik von F. Mendelssohn-Bartholdy; ausgeführt

von der Singeakademie, unter gefälliger Mitwirkung der Opernmitglieder des Herzogl. Hoftheaters, der Herzogl. Hofkapelle, des Kirchen- und Theaterchores etc.

Die Soli's werden gesungen von den Damen: Weckerlin, Ehl, Böttcher, Pauli, Grunow und den Herren: Richard, Föppel, Krüger etc.

Billets à 7½ Sgr. und Texte à 2 Sgr. sind in der Heybruch'schen Hofbuchdruckerei und in der Hofbuchhandlung von A. Desbarats, so wie beim Herrn Kaufmann Corte, Ecke der Leopoldstrasse, zu haben.

Anfang 5 Uhr. Ende gegen 8 Uhr.

(An den Kirchthüren findet ein Billet-Verkauf nicht statt.)

Die Agentur einer renommirten Lebens-Versicherung ist zu vergeben. Offerten sind in der Expedition d. Bl. sub No. 1. niederzulegen.

## Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 Uhr General-Versammlung.  
Der Vorstand.

### Erstes Schweineschlachten

Freitag, den 30. d. Mts.; hierbei und fortwährend wird es mir Pflicht sein, die mich beehrenden Kunden stets bei allen in dies Fach schlagenden Artikeln zufrieden zu stellen.

Schweineschlächter Bergmann,  
Böhmische Gasse Nr. 4.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 29. October,

### Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Zur Aufführung kommen:

Jubel-Duvertüre von C. M. v. Weber.  
Duvertüre zu „Rosamunde“ von Fr. Schubert.  
Ständchen von Hertel.  
Traumbilder, Fantasie von Lumbhe.  
Gemüthlichkeit, Potpourri von Fr. Riede.  
„An der schönen blauen Donau“, Walzer von Strauß.

➡ Anfang 8 Uhr Abends. ➡

Hierauf Ball.

Ergebenst

H. Heinrichs.

## Omnibus = Fahrt

➡ nach Bockerode ➡

morgen, Donnerstag, den 29. October, zum Concert und Ball bei Herrn Gruneberg. Abfahrt 6 Uhr vom „Wilden Mann“. Auch empfehle ich meine Droschken zur gefälligen Benutzung. Achtungsvoll Ludw. Vase.

## Zur Kirmes

Sonntag und Montag, den 1. und 2. November, ladet ergebenst ein

G. Schildhauer in M ö s t.

Der 1. Abonnements-Ball in Ziebigk findet Sonntag, den 1. November, statt.

## Literarische Anzeigen.

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch in Dessau ist erschienen:

### Inhaltlicher Termin- und Notiz-Kalender für das Jahr 1869.

Zum Gebrauch für Beamte und Geschäftsleute.

Mit einer Uebersicht

der zu den Herzogl. Kreisgerichts- und Kreisgerichts-Commissions-Bezirken gehörigen Ortschaften und der Friedensgerichts-Bezirke,

nebst einem

Namens-Verzeichniß der in den Kreisgerichts-Bezirken ansässigen Notare u. Rechts-Anwälte.

Mit Zinstabellen, Marktverzeichnis zc.

Taschenformat. 12 $\frac{1}{2}$  Bogen.

Preis: geb. in Callico mit Bleistift 10 Sgr.  
Koh 5 Sgr.

In der Hofbuchdruckerei von H. Seybruch, Lange Gasse Nr. 3., sind ferner jederzeit zu haben:

## Prozeß = Vollmachten

in Folio und in Briefquart.

## Reclamations - Formulare

für Befreiung und für Zurückstellung vom Militair.

## Wechselschemas, Quittungen zc.

## Die Einweihungsfeier der restaurirten St. Johannis = Kirche.

Der innere Ausbau der St. Johannis = Kirche hier selbst war längst als eine dringende Nothwendigkeit empfunden, weil durch die Vaußälligkeit des Hauses die Würde des Gottesdienstes in nicht geringem Maße beeinträchtigt wurde. Endlich ward von Sr. Hoheit, dem Herzoge, die Zusage eines umfassenden Restaurationsbaues gnädigst ertheilt resp. derselbe anbefohlen, und die Gemeinde nahm am 16. Juli 1865 von ihrem alten Gotteshause Abschied — in der Hoffnung, dasselbe binnen Jahresfrist oder wenig länger wieder zu beziehen.

Der Bau wurde indessen durch ungünstige Umstände sehr verzögert und konnte erst in den letzten Monaten mit den nöthigen Kräften gefördert werden.

Die Gefahr gänzlicher Vernichtung drohte der St. Johannis-Kirche am 14. November 1866, wo Morgens in der achten Stunde der Blitz ganz nahe an der Firn des kürzlich erneuerten Daches hinstreifte und den Draht, mit welchem die obersten Schiefertafeln umschürt waren, zerschmolz. Gottes

Gnade aber hat dieses wie jedes andere Ungemach während des Baues von der Kirche abgewandt, und derselbe wurde unter der kräftigen und geschickten Leitung des Herzoglichen Land-Baumeisters Bürkner glücklich zu Ende geführt.

Im Laufe dieses Frühjahrs waren mehrere weibliche Mitglieder der Gemeinde unter Vorsitz Ihrer Hoheit der Prinzessin Louise von Anhalt zu einem Comité zusammengetreten, welches sich zur Aufgabe gestellt hatte, das erneuerte Gotteshaus mit entsprechendem würdigen Schmuck an Altar- und Taufgeräthen, Kronleuchter, Teppichen, Decken, Kanzelbekleidung, Fenstervorhängen u. dergl. zu versehen.

Der Aufruf derselben zu freiwilligen Beiträgen war von überraschendem Erfolge gekrönt, weil nicht nur alle Stände in der Darbringung ihrer Gaben theilhaftig waren, sondern auch viele Mitglieder anderer Gemeinden ihre Theilnahme an diesem Liebeswerk betätigten wollten, und endlich mehrere Privatpersonen sich mit der Widmung größerer Stücke betheiligten. Die Durchlauchtigsten Herrschaften geruhten Höchsthin Interesse für die Kirche durch die Stiftung prachtvoller Taufgeräthe zu bezeugen.

Die Uebergabe dieser Ehrengeschenke an den Kirchvorstand fand am 22. October gegen Abend theils in der mit vorzüglichem Geschmack eingerichteten Sakristei, theils in der Kirche selbst statt, welche zum ersten Male im Schmucke ihrer Gasbeleuchtung prangte. Es verdient hervorgehoben zu werden, daß nicht bloß jede einzelne dieser Gaben den höchsten künstlerischen Werth hat, sondern daß sie auch unter einander im vortrefflichsten Einklang stehen.

Die Feier der Kirchweihe am 25. d. Mts. drohte von heftigem Sturm beeinträchtigt zu werden. Dies war jedoch nicht der Fall, sondern die weiten, hellen Räume der Kirche füllten sich zeitig bis in die entferntesten Winkel. Das hochwürdigste Consistorium und die übrigen Ehrengäste, als: die oberste Herzogliche Baubehörde, der Magistrat und eine Deputation der Stadtverordneten versammelten sich mit der Geistlichkeit und den übrigen Kirchenbeamten in der Sakristei und wurden von dort beim Beginn des Hauptgeläutes an die für sie reservirten Plätze geführt.

Der Gottesdienst begann Punkt 10 Uhr im Beisein Sr. Hoheit, des Herzogs, so wie sämmtlicher hier anwesenden Glieder des Herzoglichen Hauses, mit dem Liede: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“, welches von der kleinen provisorischen Orgel intonirt und, weil dieselbe für eine so zahlreiche Versammlung nicht ausgereicht haben würde, außerdem von Posaunen begleitet wurde. Herr Cons.-Rath und Superintendent Kluge aus Zerbst hielt über 1 Mos. 28, 17. die gediegene, in knappem Rahmen gehaltene Weiserebe, in welcher er der Kirche Gegenwart und Vergangenheit betrachtete, und deren

Hoffnungen und Aussichten in erfreulichem Lichte zeigte.

Dem Liede „Liebster Jesu, wir sind hier“ folgte nun die vollständige Liturgie, die von dem Herzoglichen Kirchenchor unter Leitung des Herrn Musikdirector Diebick trefflich ausgeführt wurde. Nach dem Hauptliede „Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“ betrat sodann der Pastor West die neue, vorzüglich schön und geschmackvoll gebaute Kanzel, um am Leitfaden des Textes Haggai 2, 8 und 10 „die Verheißungen des Herrn über unserm erneuerten Gotteshause“ zu entwickeln. Auch diese Rede hielt sich in angemessenen Zeitschranken, und die früher gehegten Besorgnisse wegen der Musik der Kirche zeigten sich, sowohl beim Reden vom Altar als von der Kanzel aus, unbegründet.

Die Feier fand ihren Abschluß durch die erste Austheilung des heiligen Abendmahls.

Die Gemeinde verhielt sich trotz der großen Anzahl der Versammelten still-andächtig bis zum Schluß. Auf allen Gesichtern malte sich die große dankbare Freude über dies schöne, erhebend wirkende Gotteshaus, in welchem der Baumeister, der mit vielen Schwierigkeiten, hauptsächlich des Stils, zu kämpfen gehabt hatte, seiner Kunst und sich selbst ein ehrendes Denkmal geschaffen hat.

Die ganze Feier verlief würdig und erbaulich und wird bei allen Theilnehmern sicher einen bleibenden Eindruck hinterlassen.

Störungen durch Zug dürften fernerhin vermieden werden, wenn die nördliche Eingangstür, namentlich im Winter, ganz geschlossen bliebe, worauf auch, dem Vernehmen nach, die Absicht gerichtet ist.

Die St. Johannis-Gemeinde kann nur vom innigsten Dank erfüllt sein für Alles, was von Höchster Stelle her, so wie auch durch die Bethheiligung aller ihrer Glieder und Freunde für sie geschehen ist, und wird an das Ziel aller ihrer Wünsche gelangt sein, wenn erst das in kunstgerechten Händen befindliche großartige Orgelwerk ihr Gotteshaus schmücken und die leidige Uhr Ersatz durch eine neue, den Zwecken der ganzen Stadtbevölkerung dienende gefunden haben wird.

#### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel.** Kaufl. Meyerheim a. Newyork, Cohn a. Berlin, Herchner a. Leipzig und Schlesier, Goldner u. Titius a. Magdeburg.

**Goldener Hirsch.** Opersänger Kahn a. Arnheim. Kaufl. Wiebrecht a. Halle, Junck a. Emmerich, Schickel a. Berviers u. Nels, Pausche u. Bruns a. Berlin.

**Goldener Ring.** Ingenieur Fikmann und Berggrath Stöfner a. Zwickau. Dr. Fiebiger u. Buchhändler Naumann a. Leipzig. Kaufl. Rothhahn a. Osnabrück, Hauff a. Magdeburg, Schilling a. Merane, Pannier a. Königsberg, Nögler a. Quedlinburg, Pahl a. Baireuth und Weisner a. Heiligenstadt.

zeigen.

on H. Heybrach in

cher  
tz-Kalender

ahr  
und Geschäftsleute.

berührt  
ichts- und Kreisgerichte-  
gen Deschäten und der  
s-Bezirk.

in den Kreisgerichts-  
tare u. Rechts-  
kte.

artivverzeichnis u.  
12½ Bogen.  
mit Bleistift 10 Sgr.  
Sgr.

on H. Heybrach,  
erner jederzeit zu haben:

Urnachten

Druckquart.

Formulare

schreibung vom Militair.

Quittungen u.

der restaurirten  
s-Kirche.

St. Johannis-Kirche  
eine dringende Notwendig-  
keit die Baufähigkeit des  
Gottesdienstes in nicht ge-  
würde. Endlich ward  
ergriffen, die Zusage eines  
es gnädigst ertheilt resp.  
e Gemeinde nahm am  
alten Gotteshause Ab-  
schlusse binnen Jahres-  
er zu beziehen.

durch unglückliche Um-  
stände erst in den letzten  
Jahren gefördert werden.  
Zur Vermeidung drohte der  
November 1866, wo  
in der Blig ganz  
s erneuerten Daches  
welchem die obersten  
zerstört. Gottes

alten Gotteshause Ab-  
schlusse binnen Jahres-  
er zu beziehen.

durch unglückliche Um-  
stände erst in den letzten  
Jahren gefördert werden.  
Zur Vermeidung drohte der  
November 1866, wo  
in der Blig ganz  
s erneuerten Daches  
welchem die obersten  
zerstört. Gottes

alten Gotteshause Ab-  
schlusse binnen Jahres-  
er zu beziehen.

durch unglückliche Um-  
stände erst in den letzten  
Jahren gefördert werden.  
Zur Vermeidung drohte der  
November 1866, wo  
in der Blig ganz  
s erneuerten Daches  
welchem die obersten  
zerstört. Gottes



Am Freitag Abend wurde vom Leipziger Thore bis nach der Irrenanstalt ein bunt-carrirtes Tuch verloren. Abzugeben gegen Belohnung Backgasse Nr. 4.

| Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise | Weizen   | Roggen   | Gerste   | Hafer    | Erbsen   | Linzen   | Rapps    | Rüböl    | Spiritus |
|-----------------------------------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|----------|
|                                   | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Wspl. | d. Ctnr. | us.      |
| Bernburg, 26. Oct. . . . .        | 63-67    | 58-60    | 49-57    | 35-37    | —        | —        | —        | —        | —        |
| Zerbst, 23. Oct. . . . .          | —        | 58       | 48       | 34       | —        | —        | —        | —        | —        |
| Berlin, 27. Oct. . . . .          | 66-76    | 57-58    | 46-56    | 33-36    | 66-74    | —        | 80-82    | 9½       | 18½      |
| Halle, 24. Oct. . . . .           | 63-68    | 60-61    | 48-50    | 32       | 65       | 60-78    | —        | 9½       | 18       |
| Leipzig, 20. Oct. . . . .         | 67-72    | 55-59    | 50-51    | 32-33    | —        | —        | —        | 9½       | 18       |
| Magdeburg, 27. Oct. . . . .       | 63-67    | 54-60    | 48-58    | 35-37    | —        | —        | —        | —        | 18½      |
| Ettlin, 22. Oct. . . . .          | 71-73    | 56-57    | 54-55    | 36-37    | —        | —        | —        | 9½       | 17½      |

Getreide- und Frucht-Preise.

| Der Scheffel:            | Dessau, 24. Oct.    |                     | Köthen, 24. Oct.    |                     |
|--------------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
|                          | fl. 1/2 bis fl. 1/2 | fl. 1/2 bis fl. 1/2 | fl. 1/2 bis fl. 1/2 | fl. 1/2 bis fl. 1/2 |
| Weißer Weizen . . . . .  | 2 27½               | 3 —                 | 2 26¼               | 3 —                 |
| Brauner Weizen . . . . . | 2 25                | 2 27½               | —                   | —                   |
| Roggen . . . . .         | 2 15                | 2 17½               | 2 12½               | 2 15                |
| Gerste . . . . .         | 2 2½                | 2 5                 | 2 2½                | 2 3½                |
| Hafer . . . . .          | 1 10                | 1 12½               | 1 15                | 1 17½               |
| Erbsen . . . . .         | —                   | —                   | —                   | —                   |
| Linzen . . . . .         | —                   | —                   | —                   | —                   |

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Oct. bis 6. Nov. 1868.

|                              | mit dem Beutelgelde |              |
|------------------------------|---------------------|--------------|
|                              | 5 sgr. 7 pf.        | 6 sgr. 3 pf. |
| Vom weißen Weizen . . . . .  | 5                   | 6            |
| Vom braunen Weizen . . . . . | 4                   | 5            |
| Vom Roggen . . . . .         | 3                   | 4            |
| Von der Gerste . . . . .     | 3                   | 4            |

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 19. Oct.  
 1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 5½ Ehlr., Nr. 1. 4½ Ehlr.  
 1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 4½ Ehlr.  
 1 " Brotmehl (durchgemahlen) 4 Ehlr.  
 " Roggenkleie 2 Ehlr., Weizenkleie 1½ Ehlr.

Wasserstand der Elbe.

|                        |                       |
|------------------------|-----------------------|
| Sonnabend, 24. Oct., — | Fuß 3 Zoll über Null. |
| Sonntag, 25. Oct., —   | " 4 " " "             |
| Dienstag, 26. Oct., —  | " 4 " " "             |
| Montag, 27. Oct., —    | " 4 " " "             |

Cours-Anzeiger.

|  | Scheffel | Zu haben | Stück |
|--|----------|----------|-------|
| Berlin, den 27. October.                       |          |          |       |
| Preuß. Staats-Schuld-scheine . . . . .         | 3½       | —        | 81½   |
| Prämien-Anleihe 1855 . . . . .                 | 3½       | —        | 120   |
| Preuß. Friedrichsd'or . . . . .                | —        | —        | 114   |
| Louisd'or . . . . .                            | —        | —        | 112½  |
| Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien . . . . .  | 4        | 195      | —     |
| do. Priorität . . . . .                        | 4        | —        | 91½   |
| Halle-Thüringen . . . . .                      | 5        | 137½     | —     |
| do. Priorität . . . . .                        | 4        | —        | 87½   |
| Niederschlesisch-Märktische . . . . .          | 4        | —        | 88    |
| do. Priorität . . . . .                        | 4        | —        | 86½   |
| Köln-Minden . . . . .                          | 4½       | —        | 124½  |
| do. Priorität . . . . .                        | 4½       | —        | 97½   |
| do. do. . . . .                                | 5        | —        | 101½  |
| Potsdam-Magdeburg . . . . .                    | 4        | —        | 191½  |
| do. Prioritäts-Obligat. . . . .                | 4        | —        | 87    |
| Braunschweiger Bank-Actien . . . . .           | 4        | —        | 108   |
| Weimariische Bank-Actien . . . . .             | 4        | —        | 88½   |
| Thüringer Bank-Actien . . . . .                | 4        | —        | 87½   |
| Anhaltische Prämien-Anleihe . . . . .          | 3½       | —        | 95    |
| Anhalt-Dessauische Credit-Actien . . . . .     | 4        | —        | 2     |
| Deutsche Continental-Gas-Actien . . . . .      | 5        | —        | 163   |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4        | —        | 87    |
| Leipzig, den 26. October.                      |          |          |       |
| Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien . . . . .   | 4        | —        | 286½  |
| Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien . . . . . | 4        | —        | 217½  |
| Leipziger Bank-Actien . . . . .                | 3        | 115½     | —     |
| Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien . . . . . | 4        | —        | —     |

Meteorologische Beobachtungen vom 24. bis 27. October 1868.

|          | Barometer. |        |       | Thermometer. |        |       |  |
|----------|------------|--------|-------|--------------|--------|-------|--|
|          | früh       | Mittag | Abend | früh         | Mittag | Abend |  |
| Oct. 24. | 335.9      | 336.1  | 333.3 | + 5 °        | + 8½ ° | + 5 ° | 24. Früh und Ab. spät Regen, am Tage windig, meist wolfig. S. SO. S. |
| " 25.    | 328.8      | 331.0  | 333.7 | + 7 °        | + 9 °  | + 6 ° | 25. Meist bewölkt, am Tage Sturm. W. W. W.                           |
| " 26.    | 333.5      | 333.2  | 335.4 | + 6 °        | + 5½ ° | + 5 ° | 26. Vorm. Regen, Nachm. bewölkt, Ab. heiter. S. SO. NO.              |
| " 27.    | 335.6      | 336.2  | 338.2 | + 5 °        | + 8½ ° | + 4 ° | 27. Früh bewölkt, am Tage wolfig, windig, Ab. heiter. SW. W. W.      |

Redaction und Druck von H. Seybrach. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu eine Beilage: Aufruf.

